

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

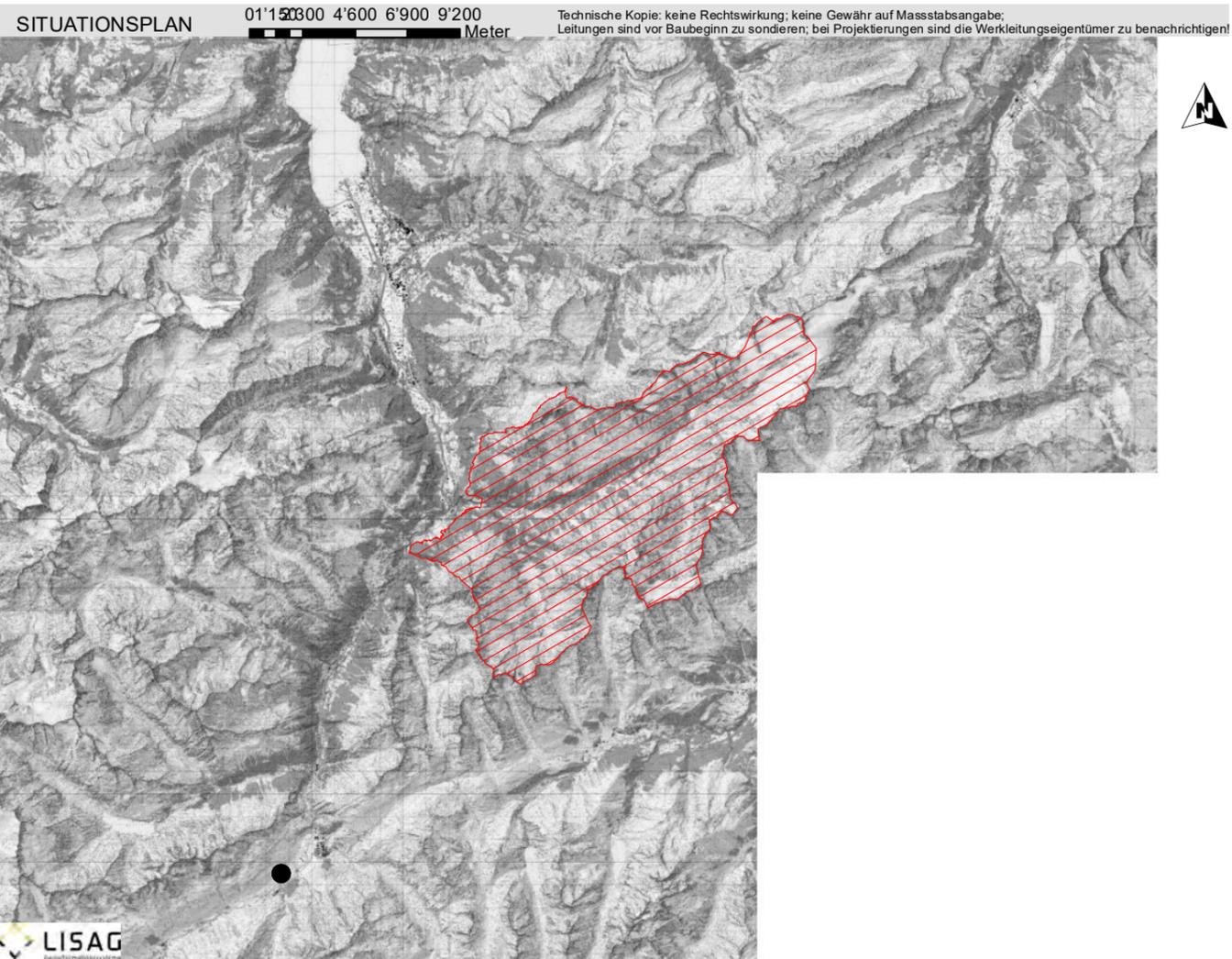
 GEMEINDE
SILENEN

Landschaft Maderanertal - Fellital (BLN)

LS.1216.01
Landschaft National

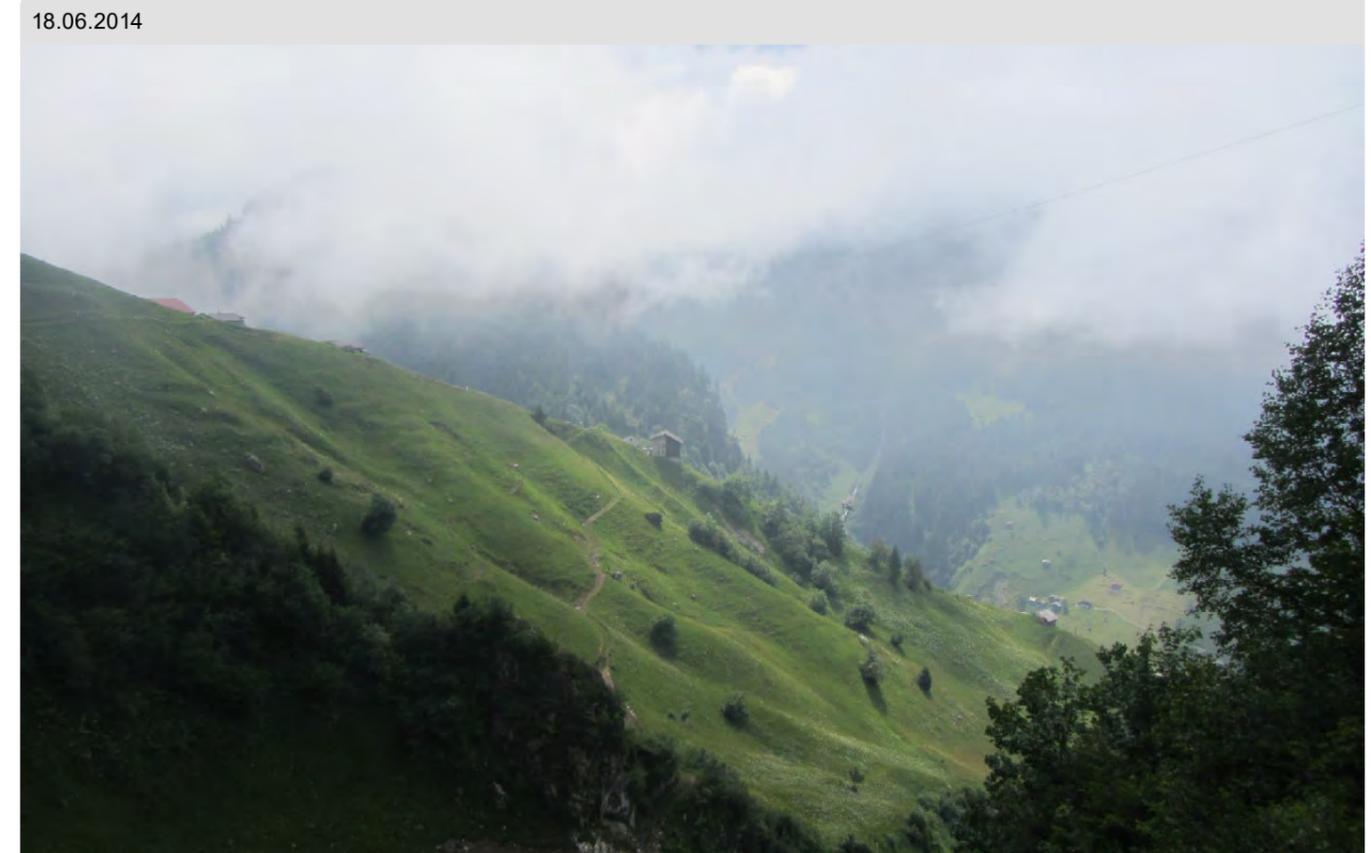
 Koordinaten: 2°70'041 / 1°181'045
Parzelle: div.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Ursprüngliche und abgeschiedene Gebirgslandschaft. Vielfältige natürliche und naturnahe Lebensräume wie Trockenwiesen, Hoch- und Flachmoore, Auengebiete oder Gletschervorfelder. Ausgeprägte Landschaftsdynamik. Traditionell bewirtschaftete Kulturlandschaft in den tieferen Lagen und auf Golzern. Eindrückliche tektonische Grossstrukturen. Kulturhistorisch bedeutende Zeugen des früheren Bergbaus und der Frühgeschichte des Tourismus.



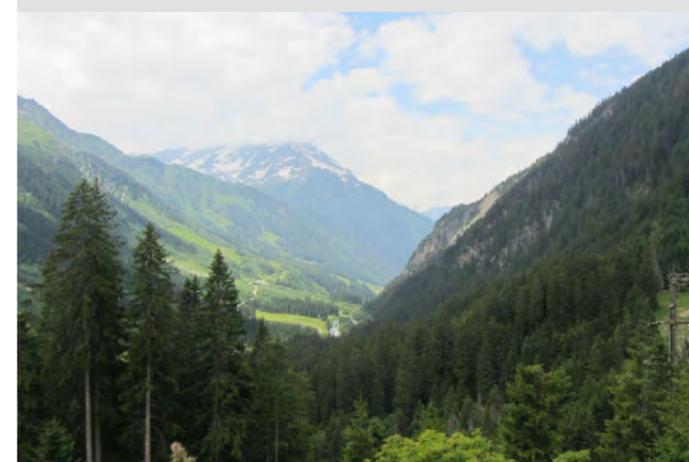
SCHUTZZIEL

Erhalt der Ursprünglichkeit und Vielfalt der Natur- und Kulturlandschaft. Alle nach NHG und anderen relevanten Rechtsgrundlagen geschützten und/oder schutzwürdigen Biotope und Biotopelemente sowie weitere wertvolle Biotope sind in ihrem Bestand und ihrer Qualität zu erhalten, unter anderem die Hoch- und Flachmoore, Trockenwiesen und Auengebiete, die in natürlicher Dynamik fließenden Bäche und die Wasserfälle. Erhalt der die bäuerliche Kulturlandschaft prägenden Strukturen wie Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, Trockenmauern oder markante Felsblöcke. Zu erhalten sind auch die geomorphologischen und geologischen Strukturen. Die Landschaft ist vor Veränderungen zu schützen, welche die Schönheit oder nationale Bedeutung beeinträchtigen. Schutz und Förderung von Lebensräumen seltener, gefährdeter und geschützter Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes über das gesamte BLN-Gebiet, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, die land- und forstwirtschaftliche Nutzung, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden; Abschluss von Naturschutzverträgen für die allfällig notwendige Bewirtschaftung und Nutzung der wertvollen Lebensräume und landschaftsprägenden Strukturen.

18.06.2014



PFLEGE MASSNAHMEN

Notwendige Pflegemassnahmen von schutzwürdigen Lebensräumen werden in Naturschutzverträgen geregelt.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN), 1603

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

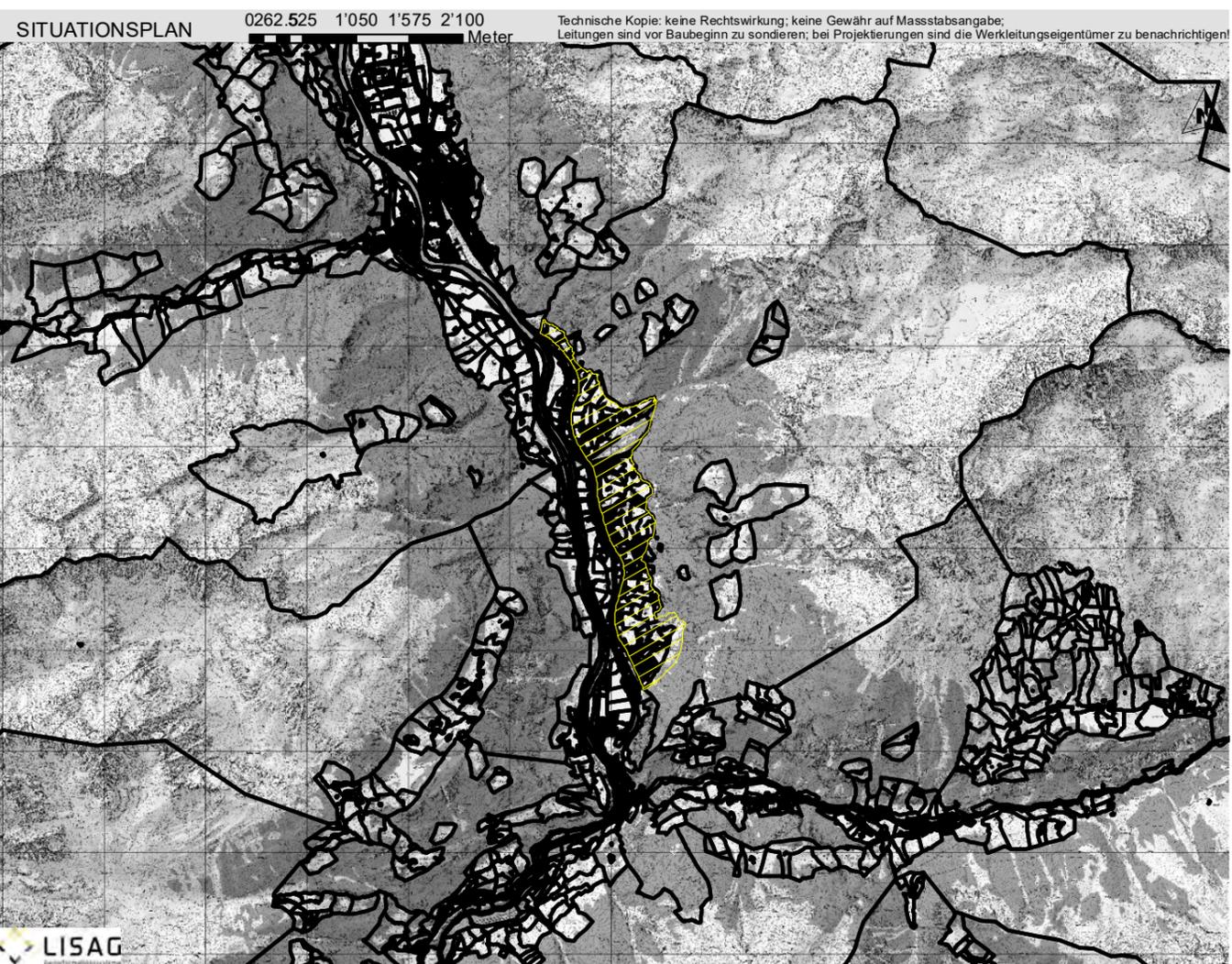
 GEMEINDE
SILENEN

Landschaft Buechholz / Ledi

 LS.1216.02
Landschaft Regional

 Koordinaten: 2'694'133 / 1'183'310
Parzelle: div.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Vielfältige Kulturlandschaft mit einer Vielzahl verschiedenster Lebensräume wie Trockenmauern und Lesesteinhaufen, Wildkrautfluren, extensiv genutzten Wiesen, Kleingehölzen, Hochstammobstgärten und Bachläufen.

11.05.2012



SCHUTZZIEL

Erhalt der Vielfalt der Kulturlandschaft. Erhalt der Trockenwiesen und der in natürlicher Dynamik fliessenden Bäche. Erhalt der die bäuerliche Kulturlandschaft prägenden Strukturen wie Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, Trockenmauern oder markante Felsblöcke. Die Landschaft ist vor Veränderungen zu schützen, welche die Schönheit oder die regionale Bedeutung beeinträchtigen. Schutz und Förderung von Lebensräumen seltener, gefährdeter und geschützter Tier- und Pflanzenarten. Erhalt der traditionellen Land- und Forstwirtschaft.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, die land- und forstwirtschaftliche Nutzung, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden; Abschluss von Naturschutzverträgen für die allfällig notwendige Bewirtschaftung und Nutzung der wertvollen Lebensräume und landschaftsprägenden Strukturen.

11.05.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Mähen der Wiesenflächen zur Offenhaltung. Unterhalt der Trockenmauern und Lesesteinhaufen, Obstbäume und Feldgehölze. Notwendige Pflegemassnahmen von schutzwürdigen Lebensräumen werden in Naturschutzverträgen geregelt.

QUELLEN / LITERATUR

BZO 2015, LSG 02

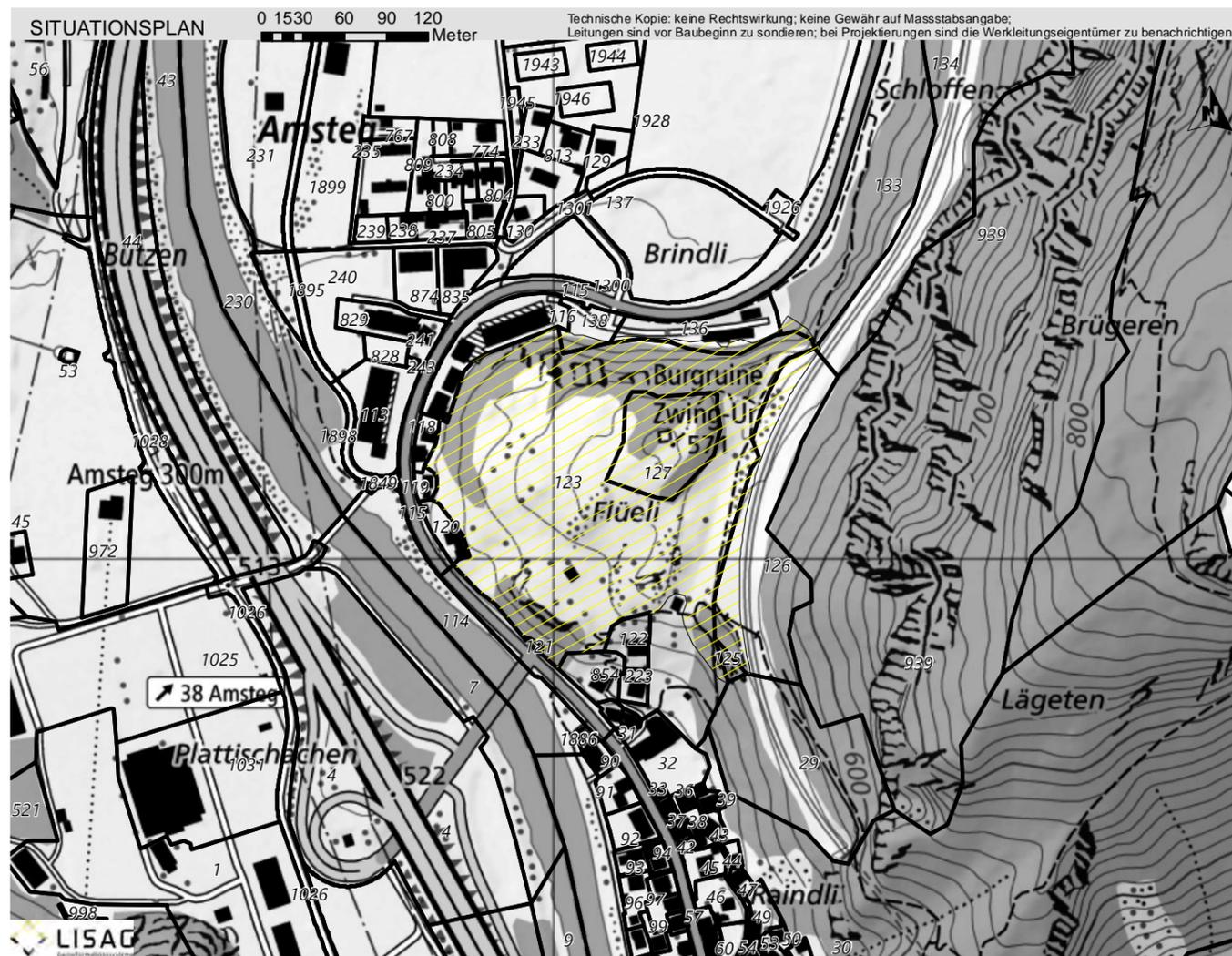
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Mosaik von Trockenwiesen Flüeli
LS.1216.04
Landschaft Lokal

 Koordinaten: 2'694'043 / 1'181'057
Parzelle: 123, 126, 127, 136, 138

Aufnahme-Datum: 28.09.2021


BESCHREIBUNG

Das Gebiet Flüeli mit der Ruine Zwing Uri (KE.1216.05) liegt auf einem Rundhöcker und bildet interessantes, eng verzahntes Mosaik von Magerwiesen, Extensivwiesen, Felsplatten, Feldgehölzen, Trockenmauern und Obstbäumen.

25.05.2020


SCHUTZZIEL

Erhalt der Trockenwiesen und der vorhandenen Gehölz- und Steinstrukturen. Förderung von artenreichen Gehölzstrukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Extensive Bewirtschaftung der Trockenwiesen ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheiden von Pufferzonen. Bei Abgang von Gehölz- und Steinstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten. Abschluss von Naturschutzverträgen.

25.05.2020


PFLEGEMASSNAHMEN

Offenhalten der extensiv genutzten Wiesen. Unterhalt der Gehölz- und Steinstrukturen. Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen entlang Waldrändern.

QUELLEN / LITERATUR

BZO 2015, LSG 03

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

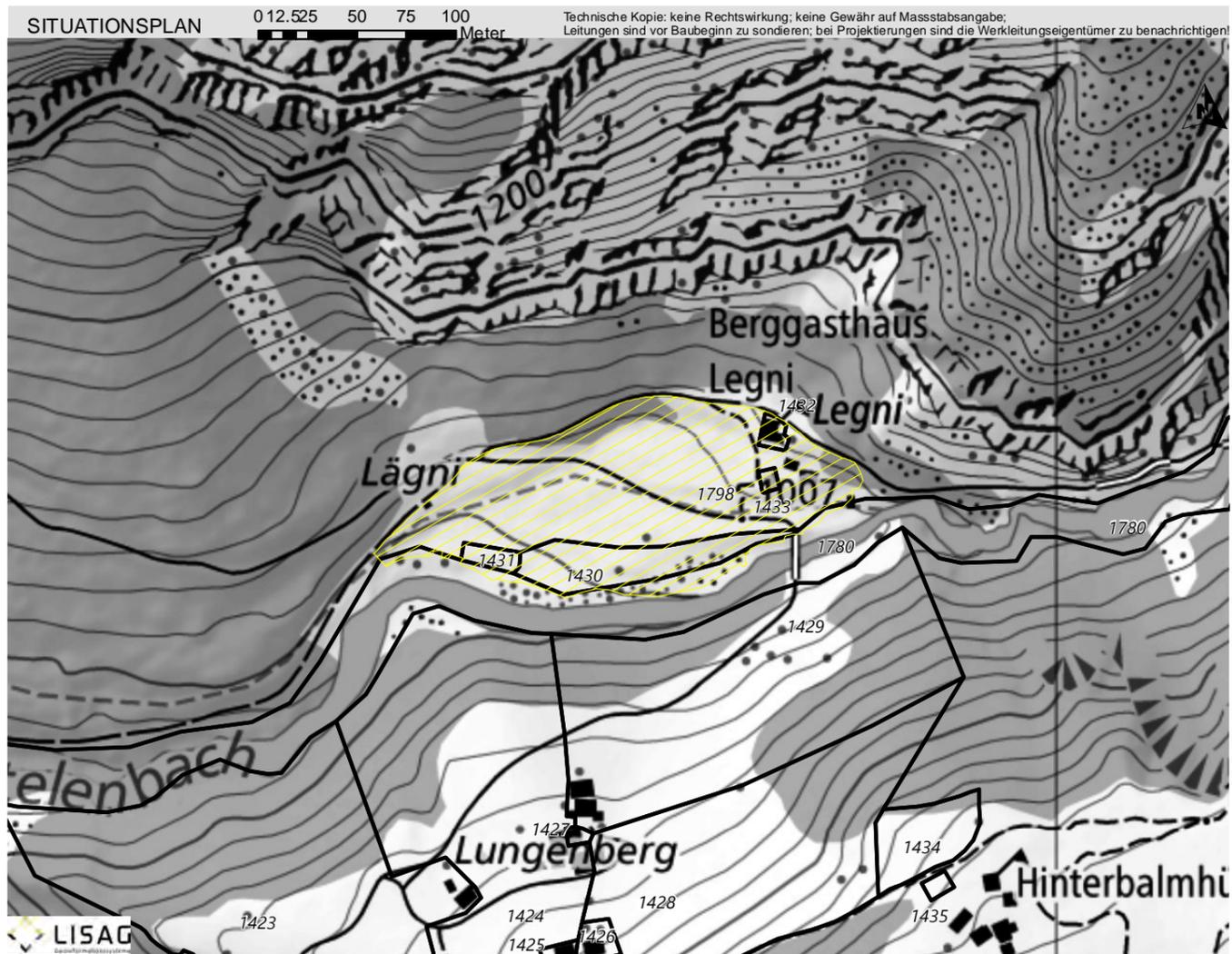
GEMEINDE
SILENEN

Landschaft Lägni

LS.1216.05
Landschaft Regional

Koordinaten: 2'698'785 / 1'180'620
Parzelle: 1798, 1430, 1431, 1780

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Kleine Schwemmebene mit Felsblöcken und Kartoffeläckern, die von alten Trockenmauern eingefasst ist.

27.06.2014



SCHUTZZIEL

Erhalt vorhandenen Gehölz- und Steinstrukturen und der artenreichen Wiesen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes zusammen mit dem BLN-Objekt Maderanertal/Fellital. Keine Veränderung der Bodenfläche. Extensive bzw. wenig intensive Bewirtschaftung der Trockenwiesen ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheiden von Pufferzonen. Keine Entfernung von naturnahen Strukturen. Schonung des Landschaftsbildes. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

27.06.2014



PFLEGE MASSNAHMEN

Unterhalt der Wiesen zur Offenhaltung. Pflege der Feldgehölze und Trockenmauern.

QUELLEN / LITERATUR

BZO 2008, LSG 04

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

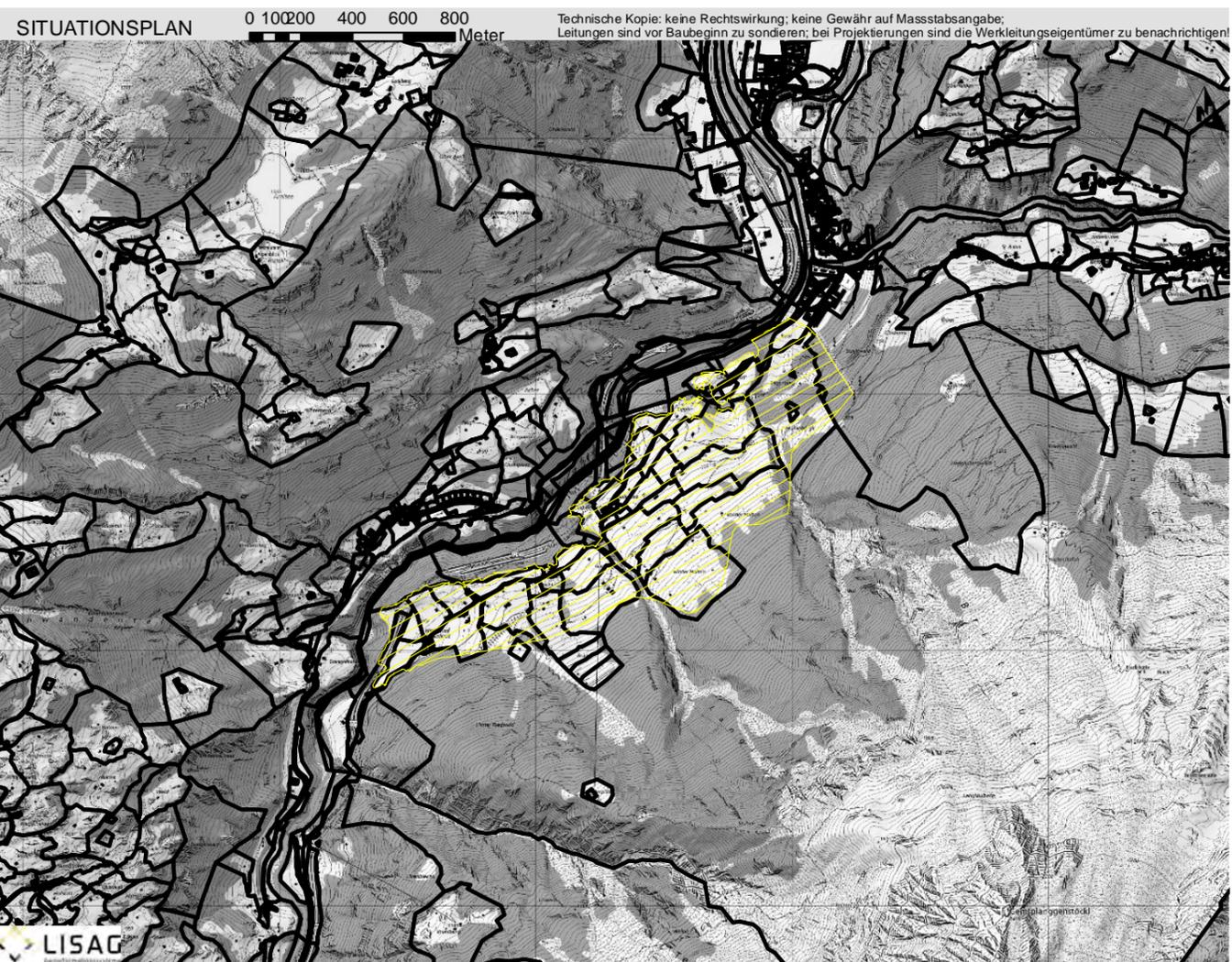
 GEMEINDE
SILENEN

Gebiet Vorder- und Hinterried

 LS.1216.07
Landschaft Regional

 Koordinaten: 2'693'436 / 1'179'536
Parzelle: div.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Vielfältige Kulturlandschaft geprägt durch die wichtigsten Verkehrsverbindungen (alter Gotthardweg, Nationalstrasse) und einer hohen Dichte an naturnahen Gehölz- und Steinstrukturen, darunter auch zahlreichen Trockenmauern. Der alte Gotthardweg hat in diesem Abschnitt nationale Bedeutung und weist historische Substanz auf.

25.05.2020



SCHUTZZIEL

Erhalt der vorhandenen Gehölz- und Steinstrukturen, insbesondere der Trockenwiesen und Lesesteinhaufen. Erhalt des alten Gotthardsaumweges.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes zusammen mit dem BLN-Objekt Maderanertal/Fellital. Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Bei Abgang von Gehölz- und Steinstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten.

25.05.2020

PFLEGE MASSNAHMEN

Unterhalt der Trockenmauern und Lesesteinhaufen sowie der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Verzeichnis der Schutzobjekte Kanton Uri 1979,

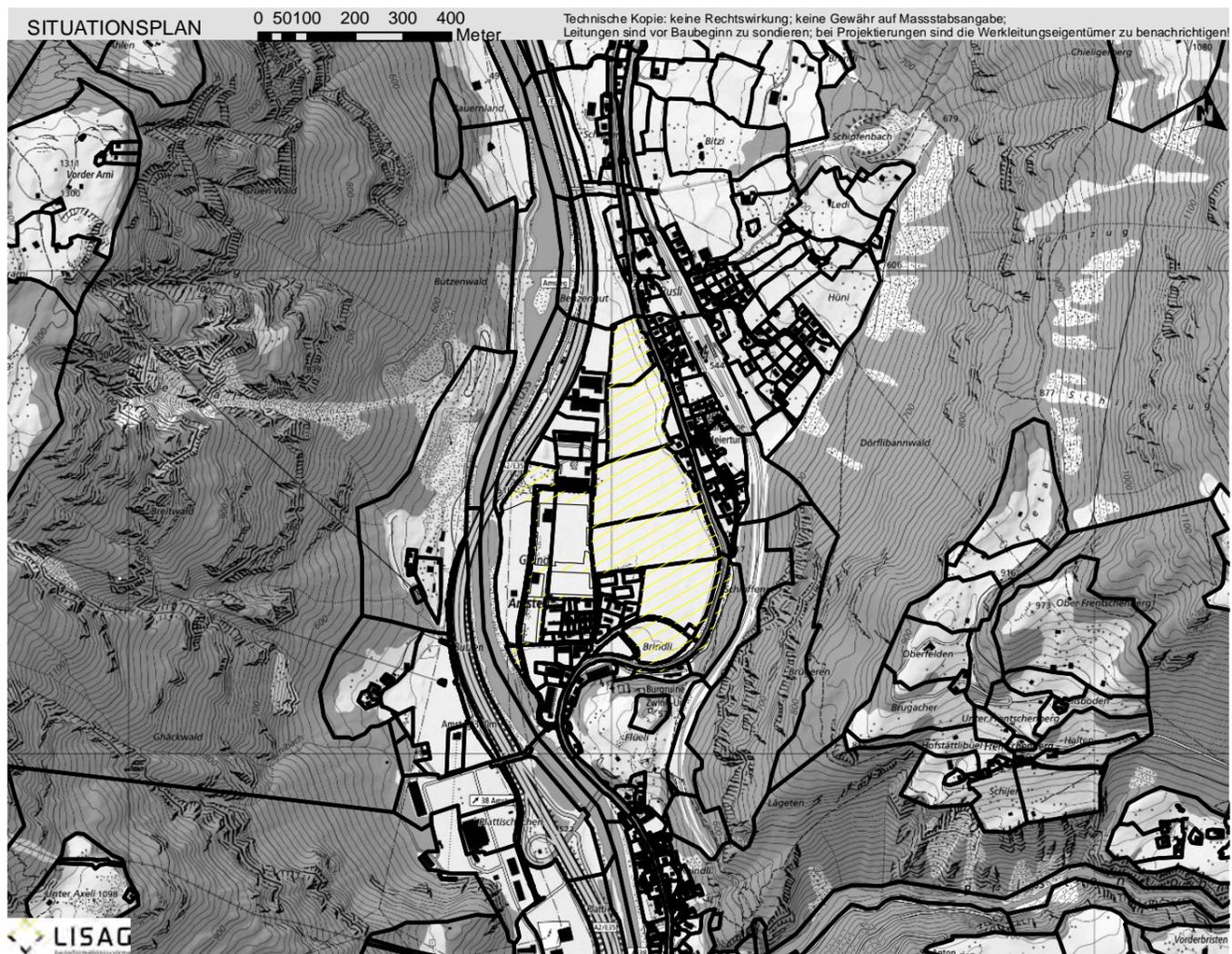
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Landschaft Grund
LS.1216.09
Landschaft Lokal

 Koordinaten: 2'694'033 / 1'181'479
Parzelle: div.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021


BESCHREIBUNG

Strukturreiche Kulturlandschaft mit blumenreichen Wiesen, Gehölz- und Steinstrukturen (Ersatzmassnahmen des NEAT-Projektes).

27.05.2020


SCHUTZZIEL

Erhalt der Trockenwiesen und der vorhandenen Gehölz- und Steinstrukturen. Förderung von artenreichen Gehölzstrukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Extensive Bewirtschaftung der Trockenwiesen ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Ausscheiden von Pufferzonen. Bei Abgang von Gehölz- und Steinstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten. Abschluss von Naturschutzverträgen.

27.05.2020


PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der extensiv genutzten Wiesen. Unterhalt der Gehölz- und Steinstrukturen. Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen entlang Waldränder.

QUELLEN / LITERATUR